

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 43

Illustration: His mistress voice!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

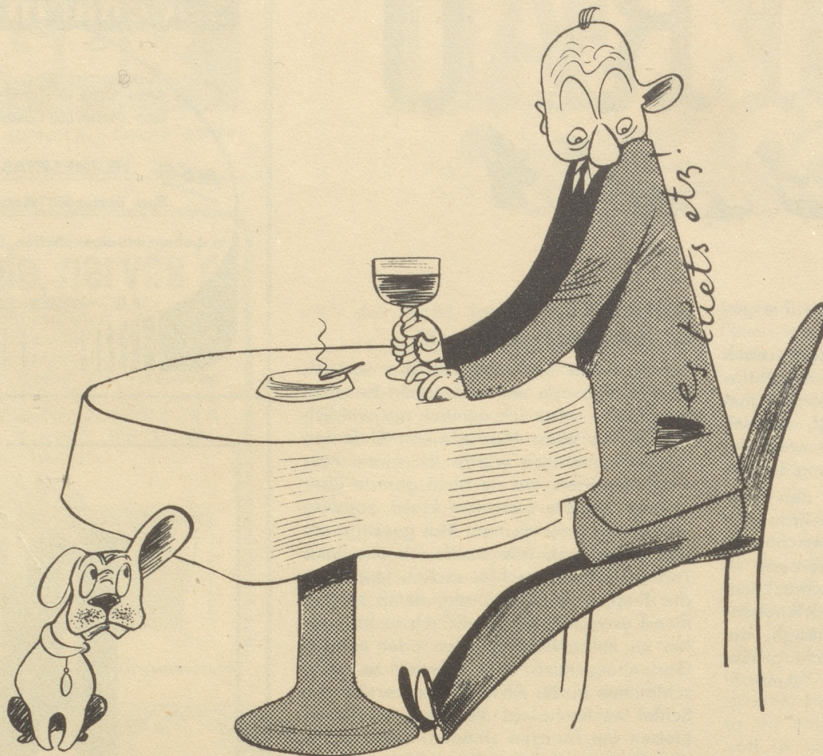
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Italiener Mastini hat einen Taschen-Sende- und Empfangsapparat erfunden, mit dem man sich auf große Entfernungen jederzeit verständigen kann.

His mistress voice!

Das Karussell

Von Michael Soschtschenko

Wißt ihr Brüder, ich glaube, mit der Einführung der Geldlosigkeit müssen wir noch etwas warten. Das geht noch nicht.

Sagen wir, alles wäre gratis. Aber wir kennen keine Mäßigung ... wie die Kinder.

Neulich, bei den Maifeiern, war ein Karussell aufgestellt worden, auf dem Revolutionsplatz. Nun natürlich, die Leute strömten herbei. Kam da auch so ein «Bursch», anscheinend vom Land.

Sagt er: «Dreht sich das gratis?»
«Jawohl, gratis!»

Da stieg er aufs Karussell, setzte sich auf ein Holzpferd und fuhr, bis er ohnmächtig wurde.

Man nahm ihn herunter, legte ihn auf die Erde. Er kam wieder zu sich und erholte sich. «He», sagte er, «fährt es noch?»

«Jawohl, es fährt noch.»

«Nun», sagt er, «ich fahre noch ein einziges Mal; schließlich — es ist gratis ...»

Nach fünf Minuten mußte man ihn wieder vom Pferd nehmen.

Er wurde wieder auf die Erde gelegt. Man begoß ihn mit Eimern kalten Wassers. —

Ihr seht also, Brüder, wir müssen noch etwas warten.

(Aus dem Russischen v. Monika Humbert.)

Gäng guet
im
Büffet Bärn

Un cognac
MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf

Affenkasten Aarau

Versammlungen
Anlässe Feiern
Hochzeiten
Küche und Keller Ia.
© Fam. Burger

